

NAMIBIA, BOTSWANA, SIMBABWE

15-Tage-Erlebnisreise ab € 5.195
vom 17.10. bis 31.10.2026

- Projektbesuch: Kultur der indigenen Khwe
- Die Elefanten des Chobe-Nationalparks
- Zum „Donnernden Rauch“ der Victoria-Fälle



Reise-
begleitung
durch Ihr
Reisebüro –
Skyline

Von Windhoek zu den Victoria-Fällen

Eine Reise, drei Länder! Wir tauchen ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Traditionen der indigenen Khwe und der Mafwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos, Kwandos und Chobes. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!

exklusiv für

REISEBÜRO
SKYLINE
JOCHEN HAASE & Team



1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek: Hauptstadt Namibias Willkommen in Namibia! Auf unserer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt entdecken wir Spuren der kolonialen Vergangenheit, begutachten die Christuskirche und die alte Feste. Im Hotel angekommen haben wir Zeit zum Akklimatisieren. 50 km

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Rand Wir verlassen Windhoek und fahren über die Orte Okahandja und Outjo zu unserem Camp am Rand des Etoscha-Nationalparks. Bereits im Jahre 1907 wurde der Nationalpark durch Gouverneur von Lindequist zum Naturschutzgebiet erklärt. Die heutige Größe des Etoscha-Nationalparks beträgt knapp 23.000 Quadratkilometer. 420 km (F)

4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari Mit dem Etoscha-Nationalpark erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Am frühen Morgen brechen wir auf zu unserer ersten Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, und Löwen entdecken werden. Auch Leoparden und Geparden sind im Park beheimatet, aber nicht ganz so leicht zu finden. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. 150 km (F)

5. Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Tsumeb Nach einem zeitigen Frühstück begeben wir uns erneut in die Welt der wilden Tiere. Wir fahren quer durch den Park und besuchen verschiedene Wasserlöcher, die regelmäßig von den Tieren als Tränke genutzt werden. Ein optimaler Ort, um genügend Tiermotive für das persönliche Fotoalbum abzulichten. Wir übernachten in Tsumeb. Die drittgrößte Stadt Namibias ist besonders wegen seines Bergbaus bekannt. Bis Ende der 90er Jahre wurde in der Erzmine Tsumeb hauptsächlich Kupfer und Blei gefördert.

Trotz dieser Vergangenheit erwartet uns ein kleines grünes Paradies mit Palisander und Bougainvillen. 350 km (F)

6. Tag: Von Tsumeb nach Rundu Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Kavango-Region. Wir staunen, wie sich die Landschaft verändert je weiter wir Richtung Norden fahren. Statt trockener Wüstenlandschaft finden wir uns in grüner und fruchtbarer Umgebung wieder. Nach Ankunft in unserer Unterkunft können wir entspannen und die Umgebung genießen. Am Nachmittag unternehmen wir eine von der Lodge organisierten Bootsafari auf dem Kavango, vielen auch als Okavango bekannt. 350 km (F)

7. Tag: Von Rundu nach Divundu Unsere Fahrt geht von Rundu bis nach Divundu. Unterwegs bestaunen wir die Pops Falls. Hierbei handelt es sich aber nicht um mächtige Wasserfälle, sondern um Stromschnellen, die der Kavango auf seinem Weg ins Delta hier überwinden muss. Unsere Lodge liegt am Flussufer. Wir lassen den Abend entspannt ausklingen und genießen das Farbspiel des Sonnenuntergangs, der das Wasser des Kavangos in die unterschiedlichsten Rottöne taucht. 250 km (F, A)

8. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe Früh am Morgen besuchen wir das Khwe-Kulturdorf, ein langjähriges Gebeco-Projekt. Die Khwe sind zugehörig zum San Volk und lebten ursprünglich seit Tausenden von Jahren in der Kalahari — doch die kulturellen Bräuche drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden und das Jagen im Naturschutzgebiet verboten wurde. Das Projekt unterstützt dabei, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und den Khwe eine neue Lebensgrundlage zu ermöglichen. Nachmittags erleben wir die wunder-volle Natur nochmal vom Wasser aus auf einer Bootsafari auf dem Kavango. (F, A)

9. Tag: Von Divundu nach Kongola Nach dem Frühstück fahren wir weiter durch die Kavango-Zambezi-Region, früher bekannt als „Caprivi-

Zipfel“, entlang des Bwabwata-Nationalparks bis nach Kongola. Bereits auf der Fahrt haben wir den Fotoapparat griffbereit. Die großen Schilder am Wegesrand weisen auf Elefantenherden hin, die gelegentlich die Straße überqueren. Unterwegs besuchen wir das „Lebende Museum“ der Mafwe bei Kongola. Dies wurde von der deutsch-namibischen Organisation „The Living Culture Foundation Namibia“ initiiert und seit Anfang 2008 erfolgreich von den Mafwe in Eigeninitiative betrieben und verwaltet. Lassen wir uns das ursprüngliche Leben der Mafwe näher bringen. 280 km (F)

10. Tag: Bwabwata-N.P.: auf Safari Die Wildnis ruft! Morgens brechen wir auf zu einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Bwabwata-Nationalpark und erleben erneut die unberührte Natur Afrikas. Am Nachmittag erleben wir die Vielfalt des Kwandos auf einer Bootssafari. (F)

11. Tag: Vom Bwabwata-N.P. in den Chobe-N.P. Wir überqueren die Grenze nach Botswana. Unser heutiges Ziel ist der berühmte Chobe-Nationalpark, der derzeit drittgrößte Nationalpark des Landes. Vor allem bekannt ist er für seinen großen Bestand an Elefanten, von denen teilweise bis zu 35.000 im Nationalpark leben. Unsere Lodge liegt direkt am Chobe-Fluss. Wir lassen den Tag entspannt ausklingen. 300 km (F, A)

12. Tag: Chobe-N.P. Heute steht die Tierwelt des Chobe-Nationalparks auf unserem Programm. Am Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Neben den Elefanten sind auch große Herden von Büffeln und Antilopen hier beheimatet. Am späten Nachmittag erwartet uns eine Bootsafari auf dem Chobe-Fluss. Wir beobachten die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt am Flussufer. Mit etwas Glück erleben wir das einmalige Schauspiel, wenn die Elefanten zum Fluss kommen, um ein Bad zu nehmen. Wir genießen den Sonnenuntergang bei einem kühlen Getränk, bevor wir zum Abendessen zu unserer Lodge zurückkehren. (F, A)



13. Tag: Vom Chobe-N.P. nach Victoria Falls

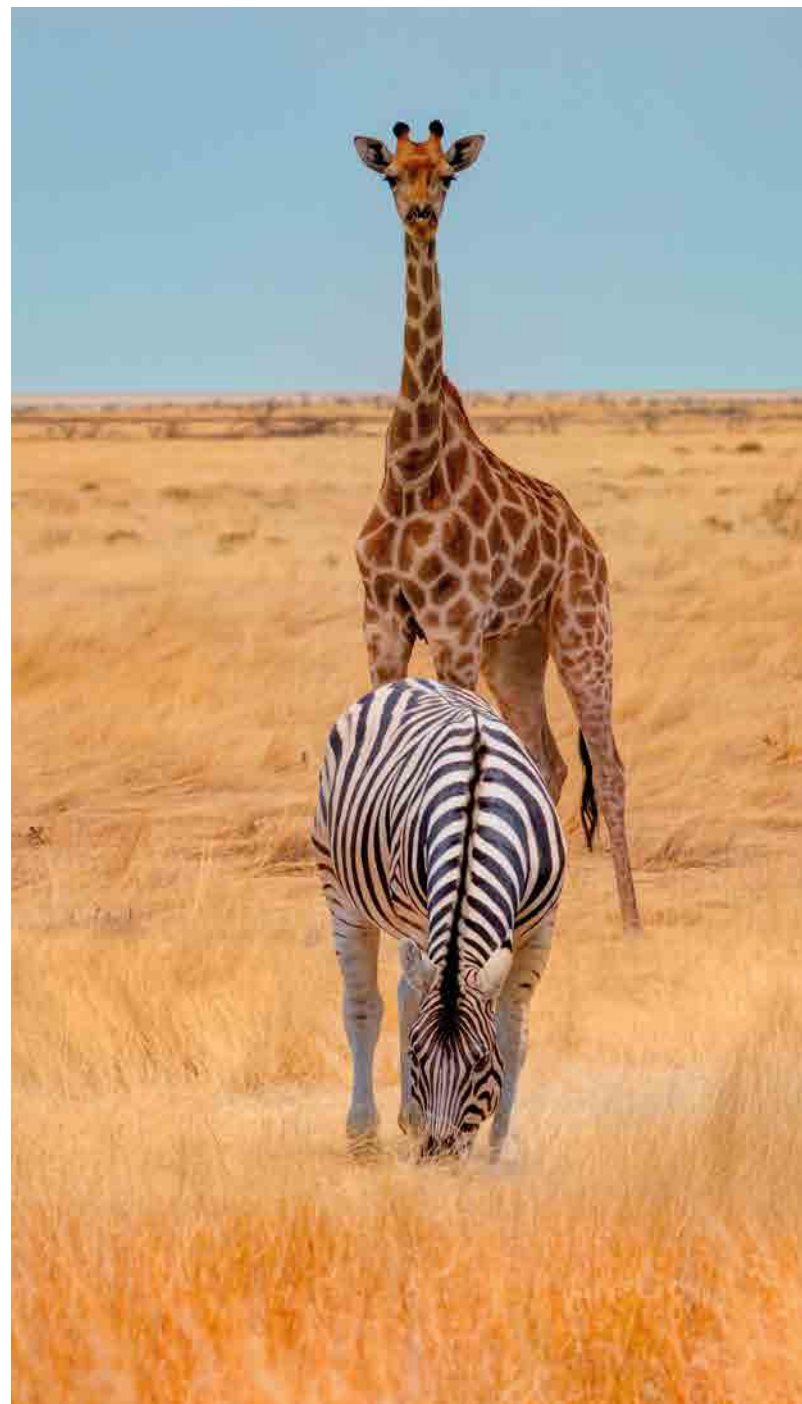
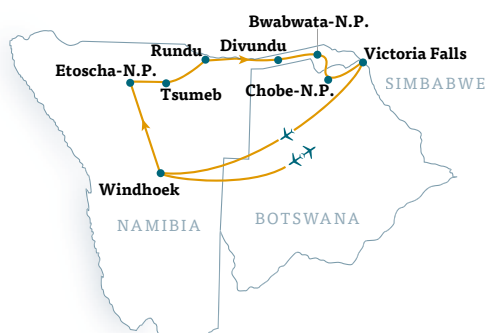
Ein neuer Tag, ein neues Land. Und wieder steht ein Höhepunkt auf unserem Programm: die berühmten Victoria-Fälle in Simbabwe. „Das schönste, was ich in Afrika je zu Gesicht bekam“, sagte bereits der erste Europäer, der die Victoria-Fälle mit eigenen Augen sah – David Livingstone. Er benannte den Wasserfall zu Ehren der damaligen britischen Königin Victoria. Lassen wir uns von diesem Naturspektakel beeindrucken. Nun verstehen wir auch, warum die Einheimischen den Victoria-Fällen den Namen »Mosi-oa-Tunya« gaben, was soviel heißt wie »donnernder Rauch«. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. 90 km (F)

14. Tag: Abschied vom südlichen Afrika Heute heißt es Abschied nehmen. Bis zur Fahrt zum Flughafen bleibt noch Zeit für letzte Erkundungen oder Souvenireinkäufe. Dann treten wir mit vielen Erinnerungen im Gepäck den Rückflug an. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Termin und Preise

17.10. - 31.10.2026

Pro Person im Doppelzimmer

€ 5.195

Aufpreis Einzelzimmer

€ 670

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

Mehr Komfort

nur für die gesamte Gruppe vorab buchbar. Preis p. P.

- Halbpension in Namibia (7x Abendessen) € 255

Mehr Service

pro Person

- Visum für dt. Staatsbürger für Namibia € 119

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge mit renommierter Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ab Victoria Falls
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Transfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 12 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 4x Abendessen

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Reisebus im Etoscha-Nationalpark
- Minen-Museum in Tsumeb
- Naturparadies Kavango-Zambezi-Region
- Zwei Bootssafaris auf dem Kavango (englischsprachig)
- Popa Stromschnellen
- Eindrucksvolle Begegnungen mit den Khwe
- Das „Lebende Museum“ der Mafwe
- Bootssafari auf dem Kwando (englischsprachig)
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark und im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Chobe River
- Donnernde Victoria-Wasserfälle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis

Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Ihr Reisebüro berät Sie gerne persönlich.



Reisebüro Skyline

Karlsruher Str. 73

74211 Leingarten

Telefon 07131 902020

E-Mail info@myskyline.de



Einreisebestimmungen Die aktuellsten Einreisebestimmungen finden Sie unter www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen
Mobilitätseinschränkung Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.